

Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Aalen offiziell verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit der vergangenen Personalversammlung vor einem Jahr in den Ruhestand eingetreten sind. Oberbürgermeister Pfeifle betonte dabei, wie wichtig die Arbeit eines jeden Einzelnen im Dienstleistungsbetrieb "Stadt Aalen" war. Es sei die Aufgabe eines jeden Mitarbeiters bei der Stadt, für die Bürgerinnen und Bürger täglich optimale Arbeit zu erbringen. Denn, so Pfeifle weiter, die Bürgerschaft erwarte dies täglich. Und dafür sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Deshalb spreche er namens des Gemeinderates, der Verwaltung aber auch und gerade namens der Bürgerinnen und Bürger seinen Dank den ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre geleistete Arbeit aus. Er wünsche allen, dass sie den Ruhestand genießen können, dass sie gesund bleiben und dass sie auch alles das genießen können, was die Stadt an Infrastruktur biete.

Für den Personalrat sprach Vorsitzende Daniela Edel Dank und Anerkennung aus. "Jede und jeder ausgeschiedene Mitarbeiterin und Mitarbeiter hatte ein wichtige

Aufgabe zu erfüllen, damit das Rad der Verwaltung nicht still stand." Stellvertretend für die ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergriff Manfred Schiegl, langjähriger Lehrer an der Musikschule Aalen, das Wort und bedankte sich im Namen aller für die angehende Arbeitsatmosphäre bei der Stadt Aalen "Es war eine schöne Zeit". Aus dem Dienst der Stadt Aalen schieden seit der letzten Personalversammlung vor einem Jahr: Albert Ingrid, Raumpflegerin; Allgeyer Johanna, Rektoratsangestellte Talschule; Althaler-Fuchs Lieselotte, Saisonarbeiterin Besucherbergwerk; Berenthaler Werner, Vorarbeiter Stadtgärtner; Dambacher Angela, Pförtnerin im Rathaus Aalen; Grelle Ilse, Raumpflegerin; Hämmerle Irmtraud, Rektoratsangestellte Bohlenschule; Herrmann Klaus, Vermessungsingenieur; Kraut Gisela, Saisonarbeiterin Besucherbergwerk; Kunz Heinrich, Bauaufseher; Liebich Gerda, Raumpflegerin; Rieger Stefan, Bauhelfer; Scharfenecker Waltraud, Verwaltungsangestellte; Schieferdecker Sigrid, Rektoratsangestellte THG; Schiegl Manfred, Lehrer Musikschule; Schlipf Elisabeth, Verwaltungsangestellte; Seizer Günter, Saalmeister; Starz Ernst, Lagerverwalter; Zuleger Miluse, Raumpflegerin.



Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle (Mitte) bei der Verabschiedung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1337, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Limesmuseum, St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen

nachfolgende Gewerke:

1. Bodenbelagsarbeiten
Erneuerung Textilbelag Nadelvlies 175 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto 2. KW 2005
2. Malerarbeiten
Wände und Decken streichen ca. 370 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto 6. KW 2005
3. Schreinerarbeiten
Raumteiler aus MDF ca. 55 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto 3. KW 2005
4. Lüftung-/Klimaanlage
Umluftlüftungsgerät ca. 3.000 cbm/h
Kälteanlage ca. 32 KW
Lüftungsanäle ca. 60 qm
Textilschlauch ca. 40 lfm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 € für 2 LV inkl. Porto 2. KW 2005

Das Entgelt wird nicht zurückgestattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/ abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter/ und/ oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 7. Dezember 2004, 10.30 Uhr, Pos. 1; 10.35 Uhr, Pos. 2; 10.40 Uhr, Pos. 3; 10.45 Uhr, Pos. 4; 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 €.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 21. Dezember 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Ausstellung in der Rathausgalerie Aalen:

Er ist's! Mörike im Bild

Zum Abschluss des Mörikejahrs zeigt die Rathausgalerie Aalen eine Wanderausstellung zu diesem schwäbischen Dichter.

29 zeitgenössische Künstler zeigen rund 60 Arbeiten zum Leben und Werk Eduard Mörikes in unterschiedlichen Stilen und Kunstrichtungen. Erstaunlich vielfältig und interessant sind die Blickwinkel, die auf den Jubilar des Jahres 2004 (200. Geburtstag) geworfen werden. Zur Eröffnung am **Mittwoch, 24. November**, 19.30 Uhr in der Rathausgalerie Aa-

len spricht Irene Ferchl aus Gerlingen, Mitglied der Schubart-Literaturpreis-Jury der Stadt Aalen. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Sandra Hartmann (Gesang) und Nicolaus Schulze (Piano) mit Chansons nach Gedichten von Eduard Mörike.

Die Ausstellung ist geöffnet bis **Donnerstag, 16. Dezember 2004**.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Parken

Parkmöglichkeiten in der Vorweihnachtszeit

An den langen Samstagen vor Weihnachten **27. November, 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember 2004** sind die Tiefgaragen und Parkhäuser jeweils bis 20 Uhr geöffnet. Zusätzlich stehen die Tiefgaragen des Landratsamts (7 bis 19 Uhr) und der Kreissparkasse Ostalb (7.30 bis 19 Uhr) den Besuchern der Aalener City als Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Am Sonntag, **28. November 2004** sind im Rahmen des Tages der offenen Tür der Aalener Innenstadtgeschäfte alle Parkhäuser und Tiefgaragen von 13 bis 18 Uhr geöffnet. An diesem 1. Advent duftet die City nach Zimt und Bratäpfeln.

Am 2., 3. und 4. Adventssonntag ist jeweils das Parkhaus Spitalstraße von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Elektronische Weihnachtsgrußkarten

Mit Beginn der Adventszeit und pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Aalen am **Donnerstag, 25. November 2004** können auf www.aalen.de wieder weihnachtliche und winterliche Motive per E-Mail an Verwandte, Bekannte und Freunde geschickt werden. Die Versendung einer Grußkarte ist ganz einfach. Man klickt auf der Startseite von www.aalen.de den Link zu den Grußkarten an. Auf der folgenden Seite kann per Mausklick ein Motiv ausgewählt werden. Als nächsten Schritt Name und E-Mailadresse von Absender und Empfänger sowie den Grußtext eingeben. Mit der Vorschaufunktion sieht man die Karte so, wie sie der Empfänger erhält und die Eingaben können auf Richtigkeit überprüft werden. Ein weiterer Klick auf die Versenden-Schaltfläche und in Windeseile erhält der Empfänger die Grußkarte.

Aktuelle Nachrichten:

Lokale Agenda 21 Aalen

Umweltfreundlich mobil

Die aktiven Mitstreiter dieser Agenda-Gruppe treffen sich am **Freitag, 26. November 2004** um 20 Uhr im DRK-Heim, Bischof-Fischer-Straße 117, um unter anderem die Podiumsdiskussion "Aalen-Barrierefrei" im März nächsten Jahres vorzuplanen. An der Mitarbeit und am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ladykillers

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am **Donnerstag, 25. November 2004** und **Dienstag, 30. November 2004** um 20.30 Uhr sowie am **Sonntag, 28. November 2004** und **Montag, 29. November 2004** um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Ladykillers", Komödie, USA 2004, 104 Minuten, Regie: Joel & Ethan Coen.

Weitere Informationen:

Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de.

Aalener Modell

Die Stadt Aalen hat ein breites Spektrum an Reaktionsmöglichkeiten in Fällen häuslicher Gewalt im Rahmen des Aalener Modells.

Dieses erlaubt, die Familie jeweils in ihrer individuellen Situation erkennen zu können und die einzuleitenden Maßnahmen hierauf abzustimmen. Wahlweise sind vier Optionen in Fällen häuslicher Gewalt möglich:

Neben der Möglichkeit eines Frauenhausaufenthaltes stehen Kurzzeitunterbrüchen in der Notfallwohnung sowie Stabilisierungsmöglichkeiten in den langfristig belegbaren Wohnungen oder aber die Option, den Täter über das Platzver-

weisverfahren der ehelichen Wohnung zu verweisen und die Familie in ihrer Ursprungsumgebung zu unterstützen.

Seit 1995 sind 49 Frauen mit 87 Kindern in den zum Aalener Modell zählenden Wohnungen betreut worden.

Durch Spenden ist es gelungen, ein zusätzliches therapeutisches Angebot für betroffene Frauen zu bieten.

Die Stadt Aalen dankt an dieser Stelle dem Betrieb "Micha's klassische Motorräder", Lauchheim-Hülen, der zum wiederholten Mal am **Samstag, 4. Dezember 2004**, 20 Uhr, zugunsten von betroffenen Frauen und Kindern eine Nikolausfeier veranstaltet.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 24. November 2004

Brentano-Lesung, StockZwo im Alten Rathaus, 21 Uhr;

Donnerstag, 25. November 2004

Lehrertreff im Theater im Wi.Z. 2. Stock, 18 Uhr;

Freitag, 26. und Samstag, 27. November 2004 "Magazin des Glücks" von Dea Loher, Studiobühne Altes Rathaus, jeweils 20 Uhr;

Sonntag, 28. November 2004

Premiere: "Das Märchen von dem Dilldapp" von Gerhard Kelling, ab sechs Jahren im Theater im Wi.Z., 15 Uhr;

Mittwoch, 1. Dezember 2004

Derniere: "Magazin des Glücks" von Dea Loher, Studiobühne Altes Rathaus, 20 Uhr.

Volkshochschule

Montag, 29. November 2004

Vortrag: Ingeborg (Jo) Bayer, Einsatz für die Menschenrechte, 19 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 30. November 2004

Dia-Vortrag: Wilde Berner Alpen, Franz Füß, 20 Uhr, Torhaus, in Zusammenarbeit mit dem DAV, Bezirksgruppe Aalen.

Veranstaltungen

Sonntag, 28. November, "Advent im Stadl", HGV-Mitglieder Unterkochen von 11 bis 18 Uhr. Der Innenhof und der alte Stadl des Gasthofes "Adler" in der Heidenheimer Straße 2 in Aalen-Unterkochen wird in eine kleine Weihnachtswunderwelt verwandelt.

Stadtinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52 19 02

E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle

und Pressesprecher

Bernd Schwarzenbörger

Druck:

Süddeutscher Zeitungsdienst

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.

Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden Württemberg

Meldung von Tieren und Bienenvölkern

I. Meldepflicht

Die Meldung des am 3. Dezember 2004 (Stichtag) vorhandenen Bestands an Tieren und Bienenvölkern an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg ist Grundlage für die Beitragsfestsetzung für das Jahr 2005. Die Meldung hat mittels der den Tierbesitzern zugesandten Meldebögen zu erfolgen.

- a) Meldepflichtig sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere:
 - 1) Pferde (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
 - 2) Rinder (dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.)
 - 3) Schweine (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzkerkel)
 - 4) Schafe 1 Jahr alt und älter, (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
 - 5) Bienen Bienen müssen für 2005 nicht gemeldet werden, ausgenommen Neubeginn
 - 6) Geflügel
 - Hühner (dazu gehören: Legehennen, Jungennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
 - Truthühner/Puten (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

Besonders zu beachten ist, dass Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.2004 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung innerhalb zwei Wochen unaufgefordert verpflichtet sind, wenn:

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.2004 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierbesitzer nach dem 03.12.2004 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z. B. Reitpferde). Als Tierbestand gelten alle Tiere einer Art, die hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, räumlichen Anordnung, Versorgung oder Entsorgung und des Tierverkehrs eine seuchenhygienische Einheit bilden, auch wenn sie verschieden Eigentümern gehören (z. B. gehal-

tene Tiere in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.).

- b) Abweichend von der Meldepflicht am 03.12.2004 sind die Viehhändler im Lande ohne Aufforderungsschreiben schriftlich zum 1. Februar 2005 der Tierseuchenkasse gegenüber meldepflichtig. Dabei müssen die im Jahr 2004 umgesetzten Tierzahlen, getrennt nach Rindern, Schweinen und den sonstigen beitragspflichtigen Tierarten (Ziffer 1, 4, 5 und 6) angegeben werden.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften. Die Einstufung und Festsetzung zum Tierseuchenkassenbeitrag erfolgt dann nach einem unterschiedlichen vom Hundertsatz der im Vorjahr umgesetzten Tiere.

Zu a) und b): Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Bison, Damwild, Wildschweine)

Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im Monat November 2004 die für die Meldung am 03.12.2004 notwendigen Meldebögen.

Bitte rufen Sie bei der Tierseuchenkasse erst an, oder fordern Sie den Meldebogen nur dann an, falls Sie am 3. Dezember 2004 noch keinen vorliegen haben. Schicken Sie diesen ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 16. Dezember 2004 nur an die auf dem Meldebogen aufgedruckte Postadresse. Um Kosten und vor allem Zeit zu sparen, können Sie den Meldebogen an die angegebene Faxnummer übermitteln, oder Sie nehmen die Meldung einfach über das Internet vor. Adresse für Internetzugang: www.tskbw.de. Näheres erfahren Sie nach Öffnung der Homepage. Geben Sie nur die auf dem Meldebogen aufgeführten Tierarten an. Der Meldebogen wird maschinell gelesen. Vermerke oder sonstige Hinweise können deshalb nicht beachtet werden. Im Übrigen werden Sie gebeten, die genauen Erläuterungen auf der Rückseite des Ihnen zugesandten Meldebogens zu beachten. Lesen Sie bitte alles sorgfältig durch. Sie helfen dadurch mit, dass das Erfassungsverfahren im Interesse einer kostengünstigen Beitragsbemessung gering gehalten werden kann. Außerdem stehen Ihre aktuellen Tierbestandsdaten für eine beitragsgerechte Veranlagung für 2005 rechtzeitig zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, dass beim Ausfüllen des Meldebogens die einzelnen Tierarten in die richtige Spalte eingetragen werden. Immer wieder wird festgestellt, dass z. B. die Anzahl der gehaltenen Rinder in die Spalte bei Pferde eingetragen wurde. Solche Fehler können leider bei der maschinellen Erfassung nicht bemerkt werden, obwohl Plausibilitätsprüfungen eingebaut sind. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausfüh-

rung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Wir machen alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die Meldepflicht zum Erlass eines Bußgeldbescheides führt. Auch erhalten Tierbesitzer, die nicht fristgemäß ihren Tierbestand melden, ein Zwangsgeld von mindestens 130,- Euro gesondert zum Tierseuchenkassenbeitrag berechnet. Außerdem müssen Tierbesitzer, die ihre Meldung nicht oder nicht fristgerecht abgeben, bei der Berechnung der Tierseuchenkassenbeiträge mit einem Verspätungszuschlag in Höhe von 20 vom Hundert der errechneten Beitragschuld, mindestens jedoch 25,- Euro und höchstens 500,- Euro, sowie einem Auslagenersatz, belastet werden.

II. Rückforderung von freiwilligen Leistungen; Leistungs-ausschluß:

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen und Beihilfen bei Tierverlusten übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen freiwillig die anfallenden Kosten oder gewährt Zuschüsse (z.B. Blutentnahmen; Impfstoffe). Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungsinanspruchnahme keine oder zu wenig Tiere gemeldet oder Ihre Beitragspflicht nicht erfüllt haben, besteht kein Anspruch auf Leistungen (z.B. Kostenanteil der Tierseuchenkasse bei der BHV1-Bekämpfung). Bei nachträglichem Bekanntwerden werden alle übernommenen Kosten zurückfordert. Selbstverständlich bleibt hier von den vorgeschriebene Nacherhebung für zuwenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge, sowie die Ahndung des Meldeverstoßes, unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, dass auch für Entschädigungen (z.B. bei Seuchen wie Schweinepest) und Beihilfen nach den tierseuchenrechtlichen Bestimmungen ein Leistungsausschluss erfolgt.

- Lassen Sie es nicht soweit kommen -
- Melden Sie deshalb im eigenen Interesse richtig -
- und bezahlen Sie Ihren Beitrag pünktlich
- Sie vermeiden Leistungsausschluss, Rückforderung von Leistungen und die Festsetzung von Verspätungszuschlägen

III: Öffentliche Mahnung

Eine kleine Anzahl von Tierbesitzer haben die mittlerweile fälligen Beitragsbescheide 2004 noch nicht bezahlt. Auch stehen noch Beiträge der Vorjahre aus. Gleichen sie deshalb den gesamten Beitragsrückbestand, sofern Ihnen ein Beitragsbescheid vorliegt, in den nächsten zwei Wochen aus, da danach die Beitreibung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muss. Gleichzeitig werden die freiwillig gewährten Leistungen zurückfordert (s. Ausführungen zu Ziff.II.)

Landwirtschaft

Fachtagung Rind

Die 8. zentrale Fachtagung für Rinderhalter des Ostalbkreises findet am Donnerstag, 2. Dezember 2004 von 9.30 bis circa 16 Uhr im Gasthaus "Kellerhaus" in Aalen-Oberalfingen statt. **Vorgesenes Programm:** Agrarreform mit Cross Compliance - was kommt auf uns zu? Überleben mit Milch - Einzelbetriebliche Anpassungsstrategien. Bisherige Entwicklung und künftige Ausrichtung meines Betriebes. Gesamtbetriebliche Qualitätssicherung Baden-Württemberg (QGSBW). Einsatz in meinem Betrieb. Kälber- und Jungviehställe - gesetzeskonform, tiergerecht und kostengünstig. Möglichkeiten zum Absichern von Tierbeständen und Ertragsausfällen.

Arbeiterwohlfahrt

Seniorenfreizeit

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e. V. führt vom Donnerstag, 23. Dezember 2004 bis Donnerstag, 6. Januar 2005 eine betreute Freizeit in Bad Kissingen durch. Senioren, die an den Feiertagen gerne in netter Gesellschaft sind, wird ein ansprechendes Programm unter anderem mit abwechslungsreichen Ausflügen angeboten. Die Teilnehmer werden an Sammelorten abgeholt. Nähere Information und Anmeldung unter Telefon: 07361 956714.

Malteser Hilfsdienst e. V.

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Malteser Hilfsdienst e. V. veranstaltet am Freitag, 26. November 2004 von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, 27. November 2004 von 8 bis 16 Uhr einen Erste-Hilfe-Lehrgang.

Der Lehrgang findet im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen statt.

Kosten: 30 Euro.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Der Malteser Hilfsdienst e. V. veranstaltet

tet am Samstag, 4. Dezember 2004 von 8 bis 16 Uhr einen Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber".

Die Veranstaltung findet im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen statt.

Der Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T geeignet.

Anmeldung erforderlich unter Kursinfoline: 07361 93 94-0 oder bei www.malteser-aalen.de.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1 Dienstag, 30. November 2004; Bezirk 2 Montag, 29. November 2004; Bezirk 3 Donnerstag, 2. Dezember 2004; Bezirk 5 Freitag, 3. Dezember 2004; Bezirk 6 Mittwoch, 1. Dezember 2004; Bezirk 12 Montag, 29. November 2004; Bezirk 13 Donnerstag, 2. Dezember 2004; Bezirk 14 Montag, 29. November 2004.

tel. Dazu zählen nicht nur Speisereste, sondern auch Tierstreu und Papiermüll. Andere feuchte Abfälle können nicht fest frieren, wenn man sie erst in Papier wickelt oder in eine Plastiktüte steckt. Auch bei der Bio-Sammlung hilft es, wenn die Beutel erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden.

Grünabfallcontainer schließen zum Monatsende

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA weist darauf hin, dass die Grünabfallcontainer außerhalb der Wertstoffhöfe zum Monatsende schließen. Der letzte Öffnungstag ist Samstag, 27. November 2004.

Wer nach diesem Termin noch Gartenabfälle entsorgen will, kann direkt an die Grüngutsammelplätze der Deponien Ellert und Reuthe fahren, oder die ständigen Container auf den Wertstoffhöfen nutzen. Für kleinere Mengen gibt es den Grünschnitt-Sack aus Papier, der das ganze Jahr über in den GOA-Agenturen angeboten wird.

Der Papiersack kann dann zur wöchentlichen Biosammlung bereitgestellt werden.

Altpapiersammlungen

Aalen-Kernstadtbereich

Aus organisatorischen Gründen wird für die Haushaltsmüllabfuhrbezirke 1, 2, 9 und 12 die für Samstag, 27. November 2004 vorgesehene Altpapiersammlung auf Freitag, 26. November 2004 vorverlegt. Für die Haushaltsmüllabfuhrbezirke 6 und 7 bleibt der Sammeltermin Samstag, 27. November 2004.

Straßen Sammlungen Bauhof:

Freitag, 26. November 2004
Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich, Hüttfeld, Zochental, Industriegebiet West, Triumphstadt. Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsichtiger gepackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßen Sammlungen Vereine:

Samstag, 27. November 2004
Aalen: Hirschbach, Taufbach, Graulshof, Galgenberg, Himmlingen, Rötzenberg, Heide, Pelzwiesen, Zebert, Pflaumbach, Industriegebiet Süd -> SSV Aalen, Wasseralfingen: -> CVJM Wasseralfingen.
Dewangen: -> TSV Dewangen.

Bringsammlungen:

Samstag, 27. November 2004
Waldhausen von 9 bis 12 Uhr -> Jugendclub Gießerei Waldhausen, Grüncanteriorstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Schallplattenspieler mit Schallplatten, Telefon: 07366 7593; Handy Motorola mit Freisprechanlage, Telefon: 0179 1075056; PC mit Zubehör, Telefon: 07361 931687, Stepper (Fitnessgerät), Telefon: 07361 500717; Esszimmertisch mit 6 Stühlen, Telefon: 07361 377631; Tonbandgerät, Grundig, Typ: TK 19, Telefon: 07361 35984; 2 Paar Ski, 1 x 1,70 m und 1 x 1,88 m, Telefon: 0160 92965005; Splitt, 1 m³, Telefon: 07361 32176; Ecksofa, Telefon: 07367 5322 ab 18 Uhr. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Verloren - Gefunden

3 Katzen, Fundorte: Dewangen, Aalen und am Bahnhof Aalen.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.
Handy, Fundort: Rathausstiegarage; Tabakpfeifenset, Fundort: Waldfriedhof; Armkettchen, Mountainbike, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 17 Uhr Ökumenischer Adventsbeginn (Chor der Salvatorkirche), So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kolpingchor), 11 Uhr Eucharistiefeier-Familienottesdienst (Vorstellung der Erstkommunionkinder), 18 Uhr Andacht; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 10 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. keine Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier (Kroatisch-Deutsch); St. Elisabeth-Kirche (Graulshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Liederkranz Unterkochen); Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorbabendgottesdienst; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Startgottesdienst Erstkommunion; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unter-

rombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

StadtKirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;

AugustinusKirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss;

Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr;

Martinskirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst;

Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst;

Christuskirche (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Flöten und Verabschiedung ausscheidender Mitarbeiter und Begrüßung neuer Mitarbeiter;

Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 25.10. bis 18.11.2004

Frauen

Samstag, 27. November 2004
Zielfindung für Frauen, Tageskurs mit Petra Klaus-Zenetti, Volkshochschule Aalen, im Bürgerhaus Wasseralufigen, VHS-Raum 3, von 9 bis 16.30 Uhr;

Montag, 29. November 2004
Die Frau des Monats - Vortrag von Ingeborg (Jo) Bayer - Einsatz für die Menschenrechte, Volkshochschule Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Mittwoch, 1. Dezember 2004
Mittwochsvortrag: Mit dem Fahrrad an der Drau von Toblach nach Lavamünd, Referent: Gerhard Forster, 15 Uhr.

Rentenberatung

IKK Aalen
Donnerstag, 2. Dezember 2004 von 15 bis 17 Uhr, IKK Aalen, Curfeßstraße 4 bis 6, bitte anmelden, Telefon: 07361 5712-121.

Neues Wellness-Angebot



Sonderaktion
Nov./Dez. 2004

Vinotherapie & Baden in den Limes-Thermen

Sie können wählen zwischen

Angebot 1
Traubenkern-Stempelmassage mit Shea-Butter-Pflege, 47 € inkl. baden in den Limes-Thermen

Angebot 2
Traubenkern-Creme-Peeling mit Weinmousse Körperpackung, 49 € inkl. baden in den Limes-Thermen

- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 0

www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Haus der Jugend

Offener Kindernachmittag

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch gibt es von 14 bis 17 Uhr den offenen Kindernachmittag.

Montag, 29. November 2004:

Sandbilder: Aus verschieden farbigem Sand nach eigener Motivvorstellung ein Sandbild gestalten. Kosten: 50 Cent.

Dienstag, 30. November 2004:

Typveränderung am PC: Lange Haare, Piercing, Brille und Tattoo - alles kein

Problem... hier kann das eigene Bild am PC bearbeitet werden.

Mittwoch, 1. Dezember 2004:

Kinderadventspunsch: Verschiedene Fruchtsäfte und Zitrusfrüchte werden mit Hagebuttentee, Honig und winterlichen Gewürzen zu einem leckeren Adventspunsch gemischt. Kosten: 40 Cent

Infos: Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 oder www.hausderjugend.de.

So. 28. Nov. Tag der offenen Tür Bratäpfel mit Zimt & Zucker

Mit großer Eisstockbahn auf dem Marktplatz.

13:30 bis 18 Uhr

Die Geschäfte der
Aalener City laden Sie
zum vorweihnachtlichen
Stadtbummel ein.

Genießen Sie die schön geschmückte
Stadt, die weihnachtlich
dekorierten Schaufenster und den
Weihnachtsmarkt.
Helle Bratäpfel werden an
einigen Geschäften gratis verteilt.

Eine Aktion von

Aalen City aktiv

27. November: Langer Einkaufs- samstag bis 18Uhr

Aalener Familiennachrichten



Geburten

Jana Gabi, T. d. Markus Hirsch und d. Gabi geb. Sauter, Abtsgmünd, Berg 19

■ 9. November 2004

Philip, S. d. Harald Gockner und d. Dipl.-Finanzw. (FH) Patricia geb. Vetter, Aalen, Ringstraße 95

Cindy Cindarella, T. d. Josef Ossmann und d. Avramia geb. Vlascu, Oberkochen, Adolph-Kolping-Straße 49

■ 10. November 2004

Carolina, T. d. Joachim Stefan Scholz und d. Ivonne Georgia geb. Burchard, Aalen, Nikolausstraße 11

Toska, T. d. Dipl.-Betriebsw. (FH) Ulrich Ernst Seidel und d. Katja Eiberger, Abtsgmünd, Kolpingstraße 8

Julian Elias, S. d. Dr. rer. nat. Daniel Her-

mann Johannes Weiß und d. Dipl.-Päd. Michaela Susanne Kathrin geb. Ameilung, Essingen, Mozartweg 2/1

Nele, T. d. Stephan Frank Böhme und d. Diana Petra geb. Schwarz, Aalen, Silcherstraße 65

■ 11. November 2004

Maja Stefanie, T. d. Marc Michael Scholz und d. Stefanie geb. Rupp, Aalen, Bürglesteige 14/1

Hannes, S. d. Frank Balint und d. Katrin Franziska geb. Riegg, Schwäbisch Gmünd, in der Vorstadt 44

■ 12. November 2004

Eva, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Johannes Strauß und d. Christine Sabine geb. Grüner, Kirchheim am Ries, Goalstraße 13

■ 13. November 2004

Tamara Maresa, T. d. Stephan Sebastian Schözel und d. Dr. med. Stephanie Ernestine geb. Fleischer, Aalen, Bismarckstraße 77

■ 14. November 2004

Avinaash, S. d. Kumarasamy Rupaharan und d. Sridevi geb. Sriskandarajah, Hüttingen, An der Pfitze 2

■ 15. November 2004

Lilli Jasmin, T. d. Michael Andreas Vogt und d. Tanja Daniela Fuchs, Essingen, Weißdornweg 6

Lea, T. d. Gerd Moser und d. Melanie geb. Thaler, Aalen, Hans-Sigmund-Straße 5



Sterbefälle

■ 11. November 2004

Rudolf Ernst Holzbauer, Aalen, Saarstraße 3

■ 12. November 2004

Josef Ferdinand Rathgeb, Aalen, Bergbastraße 8

■ 13. November 2004

Else Möck, Aalen, Jahnstraße 12

Gabriela Maria Eugenie Bergmann-Wendel geb. Bergmann, Lauchheim, Im Roten Feld 42

Käte Elise Pietz geb. Werner, Aalen, Zochentalweg 17

■ 14. November 2004

Ferdinand Ziegler, Aalen, Robert-Stolz-Straße 3

Maria Hägele geb. Hähnle, Aalen, Telemanstraße 10

Mathilde Leopoldine Höhn geb. Muth, Aalen, Brucknerstraße 41

Alexander Karl Richard Düwel, Aalen, Ziegelstraße 175

■ 15. November 2004

Annemarie Helene Mildenstein geb. Ullner, Aalen, Zochentalweg 17

■ 17. November 2004

Anna Elisabeth Seibold geb. Hillenmeyer, Aalen, Ziegelstraße 175

Irene Ursula Hämerer geb. Otto, Aalen, Hindemithstraße 2 A

mini-Markt

Anzeigenannahme: Telefon (0 73 61) 5 94-2 00 · Telefax -2 35

Alfa

Kaufe alle PKW - LKW
GLW - Busse - BAR

Audi A 3 Attraction, 74 kW,
Mod. 97, Cass.Radio, eSD, Alu, viele
Extras, TÜV neu, 7800,- € Auto
Mehlhorn, Tel. (0 71 71) 6 16 91

Kaufe in BAR PKW, alle LKW/Busse/GW/OMNIBUSSE
Rost- Km- TÜV- Unfall und Fabrikat egal. Ein Anruf lohnt sich. 0 73 61/6 66 95

Audi

KAUFE ALLE PKW - LKW
GLW-BUSSE BAR (0 73 61) 55 58 85

Verk. Audi A 3 2,0 TDI
EZ 06/2004, 103 kW, 14 200 km, lava-
grau-perleffekt, Sportausführung, Alu 17
Zoll, Breit, 225/45.

Verk. Audi A6 2,5 TDI Kombi
150 PS, EZ 12/98, silber-met., Autom.,
Klima, AHK abn., 190 000 km, VB 11 900,-
Telefon (0 71 75) 91 97 50

Audi B 4

2. Hand, Bj. 94, 85 KW, SD, el. Fe.-Heber,
Wi.-Reifen, Top-Zust., TÜV/05, 3.000,- €.
Telefon (0 73 62) 95 64 62

BMW

5 x BMW 316 i Lim. E 46
Bj. 99, TÜV neu, Klima, met., Alu, el.
FH, ZV m. FB, RC, uvm., schiechtfest-
gepfli., 1. Hand, unfallfrei, Top-Zu-
stand nur 10.995,-. Finanzierung
möglich.
www.automarkt-donauwoerth.de
Telefon (0 96 06) 7 05 75 10

BMW 318i sportl. Ausstatt.
85 kW, Euro 2, 125 tkm, EZ 02/95, TÜV
AU 09/06, gepfli. Zust., v. Extras,
scheckh., VB 5 290,- €. Anschriften lohnt
T. (0 71 71) 4 10 09 14 od. (0 71 73) 33 55

BMW 320i Coupe (E36)
EZ 12/95, blaumet., 133 000 km, Alu,
Sp.fahrwerk, Sp.sitze, TÜV neu, div.Ex-
tras, Top-Zustand, VB 6 950,- €.
Telefon (0 71 71) 72658 ab 18.00 Uhr

Citroën

Citroën Berlingo HDI Tonic
EZ 5/03, 22 000 km, blau, Faltdach, AHK,
Klima, VB 11 000,- €
Tel (0 73 64/4 16 46 o. 01 79/2 08 67 11

Fiat

Fiat Uno, Bj. 95
95 000 km, TÜV 3/06, Zahnriemen, Was-
serpumpe u. Batterie neu, Zylinderkopf
undicht, zum Herrichten. VB 300,- €.
Telefon (0 73 61) 52 47 65

Verk. Fiat Ducato 2.8 i.D.TD
90 kW, Bj. 98, TÜV/AU neu, AHK, 9 Sitze,
121 000km, 6000,- €.
Telefon (0 79 75) 91 03 69

Ford

Verkaufe Ford Bj. 91

(eventuell Winterauto), TÜV/AU 05/06,
140 tkm, VB 480,- €.
Telefon (0 71 71) 3 00 65

Fiesta Sondermod. Trend

dkl-blaumet., nur 63 000 km, Bj.
11/95, Fahrer + Beifahrer Airbag,
5 Gang, Color, neubereift, Auspuff
neu, TÜV 1/06, sehr gepflegt, 1.
Hand 2290,- €.
Telefon (0 73 61) 97 13 90

Verk. BMW 318i (E36)
EZ 04/96, 4trg., blaumet., 133 000 km, in-
div. Paket, M-Sp., Fahrwk., Sp. Sitze + 4
SR auf Aluf. Alpine 6 fach we, 1200 w
subw. + div. Extras, gegen Höchstgebot
Tel. (0 72) 7 38 92 32

11 x Fiat Punto 1.2 Spezial
EZ 03/03, 60 PS, 5-türig, Klima, ZV, el.
FH, Radio/Cassette, met. u.v.m.,
Top-Zustand, nur 6.995,-.
Finanzierung möglich.
www.automarkt-donauwoerth.de
Telefon (0 96 06) 7 05 75 10

Verk. Ford Galaxy
7-Sitzer, 1,9 TDI, 116 PS, Bj. 12/01,
128 000 km, Klima, Sitzheiz., eFH, beheiz.,
Frontscheibe, schwarz, scheckheftgepfli.,
leichter Heckschaden, VB 11 200,- €.
Telefon (0 60) 7 38 44 01

30x Ford Focus Turnier Turbo Die-
sel, 2002 ab 7499,- €, 55 und 66 kW,
D-Kat., Zentralverr., el. Fensterhe-
ber, ABS, Servo, 4x Airbag, Color,
Schiebedach oder Klima, usw. HWF
GmbH Wemding (0 90 92) 80 48

20 Jahre Torhaus:

Kabarett mit Arnulf Rating

Zum 20jährigen Torhausjubiläum gastiert der Kabarettist Arnulf Rating am Freitag, 3. Dezember um 20 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus. In seinem Kabarett-Solo beschäftigt sich der Kleinkunstpreisträger von 2003 mit der Ich-AG, das bedeutet, Chef und Arbeitnehmer zugleich sein. Und zwar in der eigenen Firma. Rating kennt sich da bestens aus, denn er arbeitet schon Jahrzehnte in so einem Betrieb. Praktisch seit seiner Geburt. Arnulf Rating berichtet von der Aktionsversammlung seiner Ich-AG. Der Aufsichtsrat hat nachgeprüft, wie das Unternehmen da steht. Ergebnis: Alles prima, so auch der Titel des Programms. **Vorverkauf:** Touristik-Service Aalen, VHS-Büro und Stadtbibliothek.



"Arnulf Rating"

Haus der Jugend

Offener Kindernachmittag

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch gibt es von 14 bis 17 Uhr den offenen Kindernachmittag. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von sechs bis 14 Jahren.

Montag, 6. Dezember 2004: Weihnachtsmänner aus Teig; Kosten: 30 Cent. **Dienstag, 7. Dezember 2004:** Typveränderung am PC: Lange Haare, Piercing, Brille und Tattoo - alles kein Problem... hier kann das eigene Bild am PC bearbeitet werden.

Mittwoch, 8. Dezember 2004: Window colour: Ein "Window-Colour-Bild" gestalten. Kosten: 20 Cent.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter <http://www.hausderjugend.de>.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 1. Dezember 2004

"Magazin des Glücks" von Dea Loher, Studiohöhle Altes Rathaus, 20 Uhr; Freitag, 3. Dezember 2004

Lesung: "Interviews mit fiesen Männern" von David Foster-Wallace, Café Samocca, 19.30 Uhr;

Samstag, 4. Dezember 2004

"Das Märchen von dem Dilldapp" von Gerhard Kelling, im Theater im Wi.Z., 17 Uhr;

Sibylle Berg: "Ende gut", Lesung mit der Autorin von "Helges Leben", Theater im Wi.Z., 21 Uhr;

Mittwoch, 8. Dezember 2004

Vorgeschnack zu "Die Eisvögel", StockZwo im Alten Rathaus, 21 Uhr.

Veranstaltungen

Sonntag, 5. Dezember 2004

Adventskonzert im Ostalbkreishaus, Stuttgarter Straße 41, 14.30 Uhr;

Mittwoch, 8. Dezember 2004

Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Ausländer/Inländer, 19.30 Uhr, Torhaus, Mediothek, 1. Obergeschoss.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor), 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Vesper; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 10 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauelshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Familien-gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischen Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Frauen

Samstag, 4. Dezember 2004

Reif für die Insel, Wochendseminar mit Aloisia Brenner, VHS Aalen, Bürgerhaus Wasseraufzügen von 9 bis 17 Uhr; Mich übersieht keiner mehr - Selbstvertrauen und Ausstrahlung, Tageskurs mit Monika Weigand, VHS Aalen, Bürgerhaus Wasseraufzügen von 9 bis 17.30 Uhr.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor, Überreichung von "Grüinem Gockel" und "Grünen Bibberle" an die Kirchengemeinde; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Freitag, 3. Dezember 2004

Barbarafeier

Der Verein Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" feiert am **Freitag, 3. Dezember 2004**, um 20 Uhr im Wasseraufzüger Bürgerhaus sein traditionelles Barbarafest. Zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute wird um 19 Uhr im "Alten Kirchle" in Wasseraufzügen ein Wortgottesdienst abgehalten, der von der Gruppe "Schalom" mitgestaltet wird. Ab 20 Uhr wird im Bürgersaal des Bürgerhauses gefeiert. Während dieser Feier werden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz im "Tiefen Stollen" geehrt. Im Programm wirken unter anderem das Bläserensemble der Städtischen Musikschule und der Männergesangverein Röthardt mit. Traditionell wird die Barbara-Legende von Wilhelm Döbber vorgetragen. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer bestens die "Egerländer Gmoi". Der Verein Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" lädt die Bevölkerung recht herzlich zur Barbarafeier ein.

Sitzung der Zweckverbandsversammlung

Am Montag, 6. Dezember 2004 findet um 16.30 Uhr im Rathaus Essingen im Sitzungssaal die Sitzung der Zweckverbandsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters
 2. a) Feststellung der Jahresrechnung 2003
 - b) Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
 3. Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2005 mit mittelfristiger Finanzplanung sowie des Wirtschaftsplans Wasserversorgung für das Jahr 2005
 4. Änderung der Abwassersatzung
 5. Erlass einer Streupflichtsatzung
 6. Anfragen und Sonstiges
- gez.
Pfeifle
Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender

Jugendkapelle im Radio

Am Sonntag, 5. Dezember 2004, wird in SWR4 Baden-Württemberg "Musik aus dem Land" zwischen 18 und 20 Uhr "die Jugendkapelle der Stadt Aalen" zu hören sein. SWR4 ist in Aalen unter der UKW-Radiofrequenz 96,9 zu empfangen.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Gefriertruhe, 180 Liter, Telefon: 07367 919217; Gefierschrank, Telefon: 07361 42730; Antiker Dauerbrandherd, restaurierungsbedürftig, Telefon: 07361 376210; Katze, 3 Monate, Telefon: 07366 924377; Waschmaschine, hellbrauner Spiegelschrank, Telefon: 07366 920191; Geschirrspülmaschine, Telefon: 07361 8972; Damenfahrrad, Telefon: 0711 481409; Polstergarnitur 3-Sitzer, 2 Sessel, Couchtisch, Telefon: 07361 77570; 2 Paar Langlaufski (Schuppentechnik), Stöcke, Gr. 42, Telefon: 07361 31352; Wickelkomode, Telefon: 07361 526067; Lautsprecher für Ministereoanlagen, Thermokomposter, Telefon: 07361 43784; 4 Winterreifen auf Stahlfelgen, 175/70 R 14 84T, waren auf Opel Astra, Computer Pentium 1, Tastatur, Maus, Telefon: 07361 529278; Lampen für Küche, Flur, Keller und Nachtisch, Telefon: 07361 33613; Ältere Einbauküche, Hochschrank, Vitrinenenschrank, Telefon: 07361 72368; Meerschwein, weiblich, Telefon: 07361 35271; Garderobenschrank, B: 1,80 m, H: 1,80 m, T: 0,33 m, Telefon: 07361 44507.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 3 Donnerstag, 2. Dezember 04; Bezirk 4 Freitag, 10. Dezember 2004; Bezirk 5 Freitag, 3. Dezember 2004; Bezirk 8 Donnerstag, 9. Dezember 04; Bezirk 13 Donnerstag, 2. Dezember 04.

Verloren - Gefunden

Handy, Fundort: Aalen; Handy, Fundort: Kreisverkehr Curfeßstraße; Damenarmbanduhr, Fundort: Elsterweg 8; Jeansjacke, Fundort: Crossball Berufsschulzentrum; Handy, Fundort: ZOB.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Vereine

Samstag, 4. Dezember 2004
Hofen -> Katholische Kirchengemeinde Hofen.

StadtInfo
Amtsblatt der Stadt Aalen
Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02, E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressesprecher Bernd Schwarzenbacher
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan / Öffentliche Auslegung

Ecke Adler-/Nägeleshofstraße

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplänenwurfes "Ecke Adlerstraße/Nägeleshofstraße" im Planbereich 09-02 in Aalen-Weststadt, Plan Nr. 09-02/20 vom 30.09.2004 (Stadtplanungsamt Aalen/Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 30.09.2004 (Stadtplanungsamt Aalen) und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 09-02/20

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 18.11.2004 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften gebilligt.

Das Plangebiet Plan Nr. 09-02/20 "Ecke Adlerstraße/Nägeleshofstraße" in Aalen-Weststadt liegt in der Mitte des Stadtteils Hofherrnweiler nördlich der Adlerstraße und westlich des Kindergartens Weilerwest.

Es wird wie folgt abgegrenzt: im Norden durch einen von der Nägeleshofstraße abzweigenden Erschließungsweg;

im Osten durch die Nägeleshofstraße; im Süden durch die Adlerstraße und im Westen durch die Flurstücke Flst. 5087/2 und 5087/3.

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Nr. 5087/4 und 5087/5. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 1.158 m².

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplänenwurf ersichtlich.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich und wird nicht durchgeführt.

Durch diesen Bebauungsplan sowie die Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften wird folgender Bebauungsplan,

soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:

Bebauungsplan "Änderung Hofherrnweiler Süd im Bereich Sperberweg-Adlerstraße" im Planbereich 09-02, Plan Nr. 09-02/10, vom 23.11.1981 in Aalen-Weststadt, in Kraft getreten am 09.04.1982.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften sowie die Begründung zum Bebauungsplan sind in der Zeit vom 13.12.2004 bis 13.01.2005, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schau-

kasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 26. November 2004
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister



Sanierungsgebiet "Soziale Stadt" - Rötenberg

Festlegung

Satzung der Stadt Aalen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Soziale Stadt - Rötenberg" vom 18.11.2004

Aufgrund § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 27.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), letztmals geändert durch Gesetz vom 28.05.2003 (GBl. S. 271) sowie § 142 Abs. 3 und § 171 e des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.11.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebiets
Die im Lageplan des Stadtplanungsamts Aalen vom 26.10.2004 schwarz umrandeten Bereiche werden förmlich als Sanierungsgebiet "Soziale Stadt - Rötenberg" festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

Die Sanierungssatzung sowie der Lageplan kann während der Dienststunden im Rathaus Aalen, Zi. 438 eingesehen werden.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB sowie § 144 BauGB finden keine Anwendung.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung wird gem. § 143 Abs. 1 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt:

Aalen, 26. November 2004

gez. Pfeifle Oberbürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der

Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht werden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Vorweihnachts-Tipp:

Besuchen Sie den
Aalener Weihnachtsmarkt
auf dem Spritzenhausplatz vom
25. November bis 23. Dezember 2004.

www.aalenerweihnachtsmarkt.de

In Zusammenarbeit mit:

KÜMICH KÜMICH

BDS

Am Samstag, 04. Dezember 2004 ist
der Nikolaus in der City unterwegs.

in der Aalener City.

Aalen City, die bärenstarke Einkaufsstadt.

21 Pandas zu gewinnen.*

*Für 11 Monate. Laufzeit bis 28. November 2005, inklusive Steuer und Versicherung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Räum- und Streupflicht beachten

In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate macht die Stadt Aalen alle Straßenanlieger auf ihre Verpflichtung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege und sonstiger in der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen festgelegten Flächen innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schneeanhäufungen sowie bei Schnee- und Eisglätte aufmerksam.

dieselbe Fläche verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Zum Bestreuen sollte möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von auftauenden Mitteln wie Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Als Ausnahmen hierfür gelten zum Beispiel Eisglätte oder gefährliche Steigungsstellen. Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist in diesen Fällen auf ein Höchstmaß (max. 10 g/m²) zu beschränken.

Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Baustellen in Aalen

In der Adventszeit führen fünf größere Straßenbaumaßnahmen in Aalen sowie in den Stadtbezirken zu Verkehrsbehinderungen.

Nach wie vor arbeiten die Stadtwerke Aalen im Teilort "Mädel", um ihn mit einem Kanal an das öffentliche Abwasseranetz anzuschließen. Deshalb kann es noch bis Ende dieses Jahres zu Verkehrsbeschränkungen im Ortsteil "Mädel" kommen.

Kanalisations- und Straßenbaumaßnahmen der Stadtwerke Aalen führen noch bis Ende Dezember 2004 in der Ludwigstraße und Max-Reger-Straße zu Verkehrsbehinderungen.

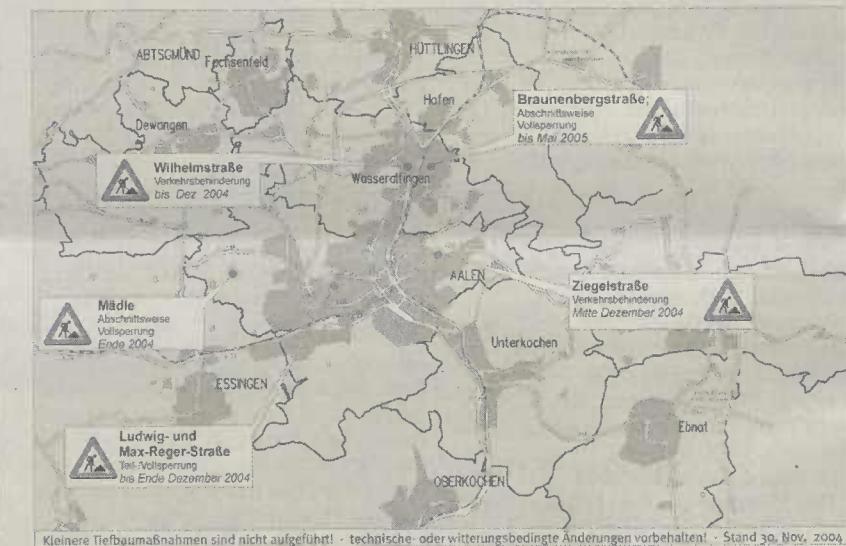
Nach wie vor erneuern die Stadtwerke Aalen im Rahmen des sogenannten "Graugussprogrammes" die Gas- und Wasserleitungen in der Brauernbergstraße. Die Maßnahme soll im Mai 2005 abgeschlossen sein.

Auch die Gas- und Wasserleitungen in der Wilhelmstraße in Wasseralfingen von der Schafgasse bis zur Julius-Schall-Straße werden saniert. Bis Ende Dezember kann es zu Beeinträchtigungen kommen.

Ebenfalls Gas- und Wasserleitungssanierungen werden derzeit in der Ziegelstraße durchgeführt. Deshalb kann es hier noch bis Ende Dezember zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Bei den Zeitangaben handelt es sich um voraussichtliche Termine, technische oder witterungsbedingte Änderungen bleiben vorbehalten. Kleinere Tiefbaumaßnahmen, die kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen führen können, sind nicht aufgenommen. Die Informationen stehen auch im Internet unter www.aalen.de Baustellen zur Verfügung.

Der nächste Baustellenplan erscheint am Mittwoch, 5. Januar 2005.



Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen



Agenda-Rat konstituiert sich

Eine Woche nach ihrer Wahl beim 13. Agenda-Parlament trafen sich die Mitglieder des Agenda-Rats zur ersten "richtigen" Sitzung. Zunächst stand die Aufarbeitung einer "Hausaufgabe" aus dem Agenda-Parlament an: die Anfrage der Agendagruppe "Regenerative Energien". Zum nächsten Agenda-Parlament soll ein Antrag formuliert. Zum Agenda-Tag des Ostalbkreises am Freitag, 10. Dezember haben mehrere Gruppen beschlossen, mit Projektbeschreibungen und Präsentationen präsent zu sein. Auch an den Energietagen am Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Februar 2005 wird die Aalener Agenda vorgestellt. Insgesamt will der Agenda-Rat mehr Präsenz für die Lokale Agenda 21, damit sich die Bürger etwas darunter vorstellen können und wissen, was ihnen ein Engagement bringt.

Für das 14. Agenda-Parlament am Montag, 11. April 2005 ist vorab ein Marktplatz mit Vorstellung von Gruppen und Projekten geplant. Anschließend startet das Agenda-Parlament mit einem Vortrag von Stadtwerks-Direktor Kohn zum Thema "Energie-Versorgung Aalens im 21. Jahrhundert - wie sich die Stadtwerke auf das Ende der nicht-regenerativen Ener-

gien einstellen". Weitere Zukunftsaktivitäten sind geplant.

Der Energietisch

"Regenerative Energien"

trifft sich am Dienstag, 7. Dezember 2004 um 17 Uhr im Rathaus Aalen, Zimmer 611. Erarbeitet werden soll ein neuer Antrag an das Agenda-Parlament zur Förderung regenerativer Stromerzeugung und Überlassung von Dachflächen kommunaler Einrichtungen zur Errichtung von Bürgerbeteiligungs-Photovoltaikanlagen.

Eine italienische Hochzeit

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am Donnerstag, 2. Dezember 2004 und Dienstag, 7. Dezember 2004 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 5. Dezember 2004 um 18.00 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: Eine italienische Hochzeit, Komödie, Australien 2003, 103 Minuten, Regie: Jan Sardi.

Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Tel. 07361 / 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de

Vollzeitschulen

Infoveranstaltung

Das Kreisberufsschulzentrum Ellwangen informiert am Donnerstag, 2. Dezember 2004 um 19.30 Uhr über die möglichen Ausbildungswegs in Vollzeitschulen. Die Ausbildungen werden in Ellwangen von einer staatlichen Schule - also schulgeldfrei - angeboten.

Volkshochschule

Montag, 6. Dezember 2004

Ausstellungseröffnung "Kontraste" anlässlich des Torhaus-Jubiläums, Ingrid Theiner-Pentzlin, 19 Uhr, Torhaus. Die Ausstellung kann bis Samstag, 29. Januar 2005 zu den Öffnungszeiten des Torhauses besucht werden. Weitere Infos: im Internet: www.vhs-aalen.de.